



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huber: Naturschutz ohne die Landwirtschaft funktioniert nicht – Auszeichnung "Naturschutzpartner Landwirt 2018" verliehen**

Huber: Naturschutz ohne die Landwirtschaft funktioniert nicht – Auszeichnung "Naturschutzpartner Landwirt 2018" verliehen

4. Juni 2018

Die Landwirtschaft in Bayern spielt eine zentrale Rolle bei der Bewahrung von Bayerns Naturschätzen. Zum ersten Mal haben daher heute in München das Bayerische Umweltministerium und der Bayerische Bauernverband gemeinsam die Auszeichnung „Naturschutzpartner Landwirt 2018“ verliehen. Dabei betonte **Umweltminister Dr. Marcel Huber**: „Freiwillig, gemeinsam, erfolgreich: Das ist der Dreiklang für den Naturschutz der Zukunft. Der Erhalt unserer biologischen Vielfalt und unserer schönen Kulturlandschaften kann nur gemeinsam mit Partnern aus der Landwirtschaft gelingen. Der Beitrag der Landwirte zu einer naturschonenden Bewirtschaftung ist für artenreiche und vielfältige Lebensräume unersetzlich. Mit dem Wettbewerb würdigen wir Landwirte, die sich in besonderem Maß für Naturschutz und Landschaftspflege engagieren.“ Der **Umweltpräsident des Bayerischen Bauernverbands Stefan Köhler** hob hervor: „Die über hundert Wettbewerbsbeiträge haben gezeigt, dass sich zahlreiche bayerische Bäuerinnen und Bauern mit Herzblut für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt engagieren. Die Sieger zeigen eindrucksvoll, wie Maßnahmen zum Erhalt unserer Kulturlandschaft, zur Förderung der Biodiversität sowie zum Erhalt alter Sorten und Rassen in den Betrieb integriert werden können.“

Die Teilnehmer am Wettbewerb sind landwirtschaftliche Betriebe in Bayern, die sich freiwillig am Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) beteiligen oder sich anderweitig besonders für naturschutzfachlich wertvolle Tier- und Pflanzenarten sowie alte Rassen und Sorten einsetzen. Ziel ist es, vorbildliche Möglichkeiten für eine naturschonende Bewirtschaftung artenreicher Äcker, Wiesen und Weiden aufzuzeigen und innovative Kooperationen zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus zu fördern. Die Preisträger erhalten jeweils eine Prämie von 1.000 Euro oder Sachpreise.

Folgende Personen wurden ausgezeichnet:

Geldpreisträger: Ort, Landkreis

- Franz-Josef Bößl Röttenbach, Roth
- Friedhelm Dickow Mamming, Dingolfing-Landau
- Michael Fuchs Zell, Cham
- Jürgen Hummel Lamerdingen, Ostallgäu
- Helmuth Kleinschroth Reichenberg/Fuchsstadt, Würzburg
- Peter Meier, Peter Mayer, Kallmünz, Beratzhausen und Regenstauf,
Volker und Simon Glaser, Regensburg
Georg Graf
- Werner Müller Lohr, Main-Spessart
- Sebastian Pertl Aschau i. Chiemgau/Sachrang, Rosenheim
- Vinzenz Schraudolf Oberstdorf, Oberallgäu
- Nora Wölfert Meeder, Coburg

Sachpreisträger: Ort, Landkreis

- Stefan Dorn Pretzfeld, Forchheim
- Christian Fischer Gräfendorf-Weichersgrüben, Main-Spessart
- Johann Graml Kallmünz/Rohrbach, Regensburg
- Martin Grob Allmannshofen, Augsburg
- Flori und Emmi Gruber Herbertsfelden, Rottal-Inn

- Ludwig Maier Marktl, Altötting
- Josefine und Matthias Reißaus Oberneukirchen, Mühldorf
- Angela Ruppert Birgland, Amberg-Sulzbach
- Walter Siegel Durach, Oberallgäu
- Rainer Tiefel Weidenbach, Ansbach
- Michael Tulit Oberelsbach, Rhön-Grabfeld

Weitere Informationen und Fotos sind nach der Veranstaltung im Internet abrufbar unter www.natur.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

